

Eine Merkurstatue und Säulen von der römischen Straßenstation Brandsteig bei Schiltach

Rolf Pfefferle

Dort wo die wichtige römische Kinzigtalstraße von Straßburg (Argentorate) nach Rottweil (Arae Flaviae) den Schwarzwald durchquerte und in einem letzten Anstieg die Paßhöhe der Brandsteig erreichte, befand sich eine römische Straßenstation¹.

Diese wurde von delegierten Legionären der benachbarten Legionen aus Mainz oder Straßburg betrieben. Der hier stationierte Benefiziarier hatte mit seiner kleinen Truppe für den Schutz und Unterhalt des ihm zugewiesenen Straßenabschnittes zu sorgen. Durchreisende, vor allem Militärkuriere, fanden hier Unterkunft, Verpflegung und frische Pferde.

Merkurstatue

Im Frühjahr 1983 habe ich beobachtet, daß vor den nicht mehr sichtbaren Resten dieser Straßenstation mit dem Bagger ein Entwässerungsgraben gezogen worden war. Dieser Graben verläuft auf der badischen Seite parallel zur ehemaligen badisch-württembergischen Landesgrenze, also in einigem Ab-



Merkurrelief von der Brandsteig.

Attribute:

Flügelkappe, rechte Hand mit Geldsack über Ziegenbock, linke Hand Heroldstab mit Schlangen (stark beschädigt), Mantelumhang, Hahn neben linkem Standbein. Statuenhöhe etwa 1.30 m.